Sopro Brillant®

PerlFuge, 1 - 10 mm

Brillant

Zementärer, schnell erhärtender, wasser- und schmutzabweisender Flex-Fugenmörtel, CG2 WA nach DIN EN 13888, mit Perleffekt zum Verfugen von keramischen Belägen, Betonwerkstein und allen Arten von Naturwerkstein sowie von Glasmosaik, mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften. Auch geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen. Die feine und glatte Fugenoberfläche ergibt ein lang anhaltend schönes Fugenbild. Für den Schwimmbadbereich empfehlen wir Sopro TitecFuge® plus und breit oder Sopro DesignFugenEpoxi, Sopro FugenEpoxi bzw. Sopro Fugen-Epoxi schlank. Zum Verfugen von saugender Keramik empfehlen wir Sopro Saphir® 5 PerlFuge.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Für schwach saugende Keramik wie z. B. Feinsteinzeug
- Fugenbreite: 1 - 10 mm
- Für verfärbungsempfindliche Naturwerksteine
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Wasser- und schmutzabweisend
- Leicht zu reinigen, antimikrobiell
- Feine und glatte Fugenoberfläche
- Hohe Flankenhaftung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. 0,22 kg / m² bei Fliesenformat 30x60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe; ca. 0,15 kg / m² bei Fliesenformat 60x60 cm, ca. 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe.

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Sack	15 kg	70	1050 kg
Beutel	5 kg	200	1000 kg

Anwendungsgebiete

Zum Verfugen von keramischen Belägen, Betonwerkstein und allen Arten von Naturstein sowie von Glasmosaik mit Fugenbreiten von 1 – 10 mm im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden. Speziell für Fußbodenheizungen, in Feucht- und Nassräumen, für den schmutzbelasteten Wohnbereich sowie im Lebensmittelbereich geeignet.
Für den Schwimmbadbereich empfehlen wir Sopro TitecFuge® plus, Sopro TitecFuge® breit, Sopro FugenEpoxi bzw. Sopro Fugen Epoxi schlank. Zum Verfugen von saugender Keramik (z. B. Steingut) empfehlen wir Sopro Saphir® 5 PerlFuge.

Eigenschaften

Sopro Brillant® PerlFuge ist ein zementärer, schnell erhärtender, wasser- und schmutzabweisender Flex-Fugenmörtel, CG2 WA nach DIN EN 13 888, mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften. In Verbindung mit der feinen und glatten, leicht zu pflegenden Fugenoberfläche sowie der hohen Farbbeständigkeit wird ein lang anhaltend schönes Fugenbild ermöglicht.

Verarbeitung

Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein. Je nach Wasserbedarf Leitungswasser in ein sauberes Anmischgefäß vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach der angegebenen Reifezeit nochmals kräftig durchmischen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten!

Die Fuge je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Belags anfeuchten bzw. ausreichend vornässen. Den Fugenmörtel mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck einbringen, bis der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) den Belag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen. Es empfiehlt sich, die verfugte Fläche nach dem Erstarren des Fugenmörtels nach einigen Stunden mit sauberem Wasser – z. B. durch Besprühen mit einem feinen Wassernebel (Sprühflasche) oder Anfeuchten mit einem Schwamm – nachzunässen. Dies unterstützt den Aushärtungsprozess und stellt eine optimale, farbbrillante und widerstandsfähige Fugenqualität sicher. Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen.

Begehbar

Nach ca. 2 Stunden

Belastbar

Nach ca. 12 Stunden

Wasserbedarf

3,15 – 3,45 l Wasser : 15 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung.
1,05 – 1,15 l Wasser : 5 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung.

Farbton weiß:

3,6 – 3,9 l Wasser : 15 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung.
1,2 – 1,3 l Wasser : 5 kg Sopro Brillant® PerlFuge für Bodenverfugung.

Fugenbreite

1 - 10 mm

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Werkzeuge	Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	DIN EN 13888: CG2 WA
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Hinweis	Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenporiger Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschließend eine Bewertung vorzunehmen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Besonders stark saugende Bauteilsituationen, wie bspw. bei der konventionellen Dickbettverlegung keramischer Belagsbaustoffe und Naturstein, können zu Farbnuancierungen im Fugenmörtel führen, die sich aber im Zuge des Austrocknungsprozesses ausgleichen können. Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder verfärbungsaktive Substanzen aus anschließenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen. Saure Reiniger können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 14 Tagen (davon ausgenommen ist der Einsatz vom Zementschleierentferner bei der Verfugung). Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 **Signalwort** Gefahr H335 Kann die Atemwege reizen. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Farbe	Sack 15 kg Best.-Nr.	Beutel 5 kg Best.-Nr.
weiß 10	-	6SE5601005
hellgrau 16	6SE5601605	6SE5601615
silbergrau 17	6SE5601715	6SE5601705
grau 15	6SD5601515	6SD5601505
sandgrau 18	6SD5601815	6SD5601805
steingrau 22	6SD5602215	6SD5602205
betongrau 14	6SD5601415	6SD5601405
anthrazit 66	6SE5606615	6SE5606605
schwarz 90	-	6SE5609005
jasmin 28	-	6SE5602805
hellbeige 29	-	6SE5602905
bahamabeige 34	6SE5603415	6SE5603405
jurabeige 33	6SE5603315	6SE5603305
balibraun 59	-	6SD5605905

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.